

„Ruth Volpert ist ein Glücksgriff“

Wendelsteiner „Liederkranz“ von seiner neuen Chorleiterin begeistert — Ehrungen

WENDELSTEIN — Ehrungen, der Auftritt des gemischten Chores unter der Leitung von Ruth Volpert und Lied- und Gedichtvorträge einzelner Vereinsmitglieder standen im Mittelpunkt der Weihnachtsfeier des Wendelsteiner Liederkranzes.

Vorsitzende Rita Schwarzfärber blickte auf die Höhepunkte des Sängerjahres zurück. Das wichtigste Ereignis sei die Verpflichtung von Ruth Volpert als Chorleiterin gewesen. „Sie ist ein Glücksgriff für Chor und Verein“, sagte Rita Schwarzfärber: Dies habe nicht zuletzt das Weihnachtskonzert in der St. Georgskirche bewiesen (*wir berichteten*).

„Weihnachten ist eigentlich ein Ereignis der Sinne und Emotionen, und wenn einer diesen Grundgedanken ideal in musikalischer Weise gut präsentiert hat, dann war dies der Liederkranz jetzt auch wieder bei seinem Weihnachtskonzert,“ würdigte danach auch 2. Bürgermeister Klaus Vogel den jüngsten Konzerterfolg des „Liederkranz“. Der Liederkranz ist der älteste Verein in der Gemeinde. Seit inzwischen 155 Jahren bereichert er das kulturelle Leben.

Traditionell bestand das Abendprogramm der Feier auch aus viel Musik und weihnachtlichen Texten. In zwei Liederblöcken zeigte der gemischte Chor unter der Leitung von Ruth Volpert mit jeweils mehreren Liedern sein Können, und Gedichtbeiträge sowie humorvolle Geschichten rund um Weihnachten einzelner Chormitglieder bildeten nach dem ersten Liederblock eine gute Überleitung zu den Ehrungen als weiterem Höhepunkt.

Die langjährigen aktiven Chormitglieder zeichnete Sängerguppen-Ehrenvorsitzendem Manfred Rudolph aus. Für zehnjährige Mitgliedschaft im Verein wurden Gerhard Arnold



Zusammen mit Ehrenvorsitzendem Manfred Rudolph (links) ehrte Vorsitzende Rita Schwarzfärber (rechts) Inge SchmidtKonz und Kurt Birner für 25-jährige Treue zum Liederkranz und ebenso lange Treue als Chormitglieder. Foto: Ruthrof

und Efthimios Konstantakis mit der bronzenen Ehrennadel des Liederkranzes samt Urkunde geehrt.

Inge SchmidtKonz, Kurt Birner und Mandy Wosgien erhielten für 25 Jahre Chorgesang die Ehrennadel in Silber samt Urkunde.

Die Vereinsehrennadel in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft erhalten Alice Kroder, Anni Schüssel und Werner Blödel, die jedoch alle drei nicht kommen konnten und die Ehrung deshalb nachträglich privat überreicht bekommen.

Nach den Ehrungen übernahm wieder Hans Dieter Lillig die Moderation. Neben kurzweiligen Weihnachtstexten bereicherten Soloauftritte von Kurt Birner und Romano Scheffler die Feier. Gemeinsam mit Hans Dieter Lillig bot Rainer Gradl den gelungenen Überraschungsauftritt von „Wendelstein TV“. Bericht wurde über die „unerhörten Überfallversuche der Wendelsteiner Kultur-Mafia“. Die störe in der Vorweihnachtszeit die verdiente Ruhe der Bewohner im Seniorenheim mit Gesangsbesuchen. jör